

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie die Vertreter der Presse und die Zuhörerinnen und Zuhörer. Anschließend stellt sie fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellt sie auch die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung weiter, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.11.2022 zu TOP 7 „Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung“ der Beschluss gefasst worden ist, keine Veränderung an der Tagesordnung vorzunehmen, jedoch habe sich der Ältestenrat im Vorfeld zu dieser Sitzung darauf verständigt, die Tagesordnungspunkte 4 (Prüfoption Netzgesellschaft) und 5 (Auflösung der alten Vereinbarung gemeinsamer örtlicher Ordnungsbehördenbezirk „Gefahrgut“) in den Teil A der Tagesordnung zu verlegen.

Des Weiteren fragt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, ob es Fragen oder Anträge zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Tagesordnung:

Teil A:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 19.09.2022

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, teilt mit, dass von Seiten der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 019.09.2022 zum Tagesordnungspunkt 14 (Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 03.08.2022 „Windenergie Gemeinde Kiedrich“) eine Ergänzung wie folgt gewünscht wird.

„Nach Beantwortung von Frage 3 der Anfrage vom 03.08.2022, erfolgte die Nachfrage, ob kein Angebot von Dritten der Verwaltung vorliegt bzw. keine Korrespondenz mit Projektierern, zu Windvorranggebieten, stattgefunden hat.“

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher verneint dies.“

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift zur Sitzung vom 19.09.2022 **mit der Ergänzung** zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 2 Forstwirtschaftsplan 2023

G 135

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2023, betreffend die gemeindlichen Kostenstellen 13555110 (Forstwirtschaftliche Unternehmen) und 13555120 (Jagdangelegenheiten), wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Beschluss:

Das im Konzessionsvertrag vereinbarte „Prüfungsrecht Netzgesellschaft“ wird nicht in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis**Einstimmig beschlossen****TOP 4 Auflösung der alten Vereinbarung gemeinsamer örtlicher Ordnungsbehördenbezirk „Gefahrgut“ aus dem Jahr 1992****G 139****Beschluss:**

1. Nachdem die Gemeinde Kiedrich dem neuen gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk Rheingau-Taunus „Gefahrgut“ beigetreten ist und die entsprechende Anordnung des Regierungspräsidiums dazu am 30. September 2022 erfolgt und durch Veröffentlichung im Hessensischen Staatsanzeiger vom 24. Oktober 2022 mit Wirkung vom 25. Oktober 2022 in Kraft getreten ist, kann die alte Vereinbarung aus dem Jahr 1992 aufgelöst werden.
2. Der beigefügten Vereinbarung über die Auflösung der „Vereinbarung über die Zusammenfassung der benachbarten Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises zu einem gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk zur Erfüllung der Aufgaben nach § 1 Nr. 6 der Zuweisungsverordnung vom 18.07.1972 (GVBl I S. 255) vom 26. Mai 1992/12.06.-09.07.1992 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis**Einstimmig beschlossen****TEIL B:****TOP 3 Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Kiedrich****G 123**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass die Vorlage zurückgezogen werde, damit die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.11.2022 gestellten Fragen und vorgetragene Anregungen rechtlich geprüft werden können. Die Vorlage werde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2022 erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

**TOP 6 Bebauungsplan für das „Wohngebiet Trifft“
Hier: Auswertung zur frühzeitigen Beteiligung, Änderung des Geltungsbereichs und Offenlage nach § 4 Absatz 2 BauGB****G 140**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der stellvertretende Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Thorsten Hopp, informiert die Mitglieder Gemeindevertretung über die Beratungen und die beschlossene Abstimmungsempfehlung in der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses am 08.11.2022 zur Vorlage G 140.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage G 140 abstimmen.

Beschluss:

- 1) Die gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen zum Bauleitplanverfahren „Wohngebiet Trift“ der Gemeinde Kiedrich, gem. den Einzelentscheidungen, wie aus der Anlage ersichtlich, in den Bebauungsplanentwurf einzuarbeiten.
- 2) Den Geltungsbereich des mit Datum vom 15.12.2017 zur Aufstellung gem. § 1 Abs. 3 BauGB beschlossenen Bebauungsplanes „Wohngebiet Trift“ aufgrund der Ergebnisse der vorgezogenen Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB geringfügig zu korrigieren.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Flurstücke 28/15 (teilw.) und 42/5 (Landesstr., teilw.) in der Flur 1, die nicht, bzw. teilw. zum Plangebiet gehören;
- im Osten durch das Flurstück 251/1 (Landesstr., teilw.) in der Flur 7 und 42/5 (Landesstr., teilw.) in der Flur 1, welche teilw. zum Plangebiet gehören;
- im Süden durch das Flurstück 1/47 (teilw.) in der Flur 7; welches teilw. zum Plangebiet gehört;
- im Westen durch die Flurstücke 1/49, 1/45, 1/25, 1/24, 1/23, 1/22 und 1/21 in der Flur 7, welche nicht zum Plangebiet gehören, sowie den Flurstücken 1/26, 1/4, 1/3, 1/2, 1/8, 1/9 und 1/10 in der Flur 7, die teilweise zum Plangebiet gehören, sowie die Flurstücke 28/45 (teilw.) und 28/12 (teilw.) der Flur 1 welche teilw. zum Plangebiet gehören.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke:

1/47 (teilw.), 1/48, 1/50, 1/51, 1/31, 1/30, 1/29, 1/43, 1/28, 1/27, 1/26 (teilw.), 1/34, 1/4 (teilw.), 1/3 (teilw.), 1/6, 1/2 (teilw.), 1/8 (teilw.), 1/9 (teilw.) 1/7, 251/1 (teilw.), 1/10 (teilw.) alle in der Flur 7 und 28/45 (teilw.), 28/43, 28/42, 28/41/ 28/40, 28/44, 42/5 (teilw.), 28/10 und 28/12 (teilw.) alle in der Flur 1.

- 3) Die Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB) nach § 4 Absatz 2 BauGB gem. den hier vorliegenden Materialien und Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2022	FR 136
Betr. Gemeindliches Förderprogramm für Stecker-Solaranlagen	

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, begründet den Antrag seiner Fraktion analog dem Antrag FR 136.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, stellt den Antrag auf Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss, damit dort der Antrag der SPD-Fraktion weiter beraten werden kann.

Weiter bittet er den Gemeindevorstand um Prüfung, ob die Stecker-Solaranlagen auch für ältere elektrische Hausinstallationen, u.a. Stromzähler, geeignet sind.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt für die SPD-Fraktion das Einverständnis zur Verweisung des Antrages in den Haupt- und Finanzausschuss.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, stellt fest, dass der Antrag FR 136 zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen wird.

TOP 8 Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2022	FR 137
Betr. Unterstützung des Eltviller Tisches e.V. durch die Kommunen Eltville, Walluf und Kiedrich	

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Jürgen Scholz, begründet den Antrag der SPD-Fraktion analog dem Antrag FR 137. Ergänzend dazu führt er aus, welche Unterstützungsleistungen noch denkbar wären. Beispielhaft nennt er dabei in Kooperation mit dem örtlichen Nahversorger die Einführung von Spendentüten oder das Anbringen einer Spendenbox für Pfandbons.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Michael Weis, teilt in seiner Wortmeldung mit, dass die katholische Pfarrgemeinde Kiedrich, wie auch andere Pfarrgemeinden im Rheingau, sich bereits durch Sammelaktionen für den Verein „Eltviller Tisch“ engagieren.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Andreas Scholl, stellt fest, dass zur Unterstützung des Vereins „Eltviller Tisches“ durch die Bürger eher Geldspenden als Sachspenden in Form von Lebensmitteln geeignet wären.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über den Antrag FR 137 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bittet den Gemeindevorstand in Abstimmung mit der Stadt Eltville und der Gemeinde Walluf zu prüfen, mit welchen dauerhaften Aktionen bzw. Maßnahmen der Eltviller Tisch e.V. unterstützt werden kann. Hierbei geht es nicht um eine finanzielle Unterstützung der Kommunen, sondern vielmehr um eine erhöhte Spendenbereitschaft von erforderlichen Lebensmitteln und sonstigen Artikeln durch die Bevölkerung.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2022 Betr. Mitgliedschaft im Kinderschutzbund Rheingau	FR 138
---	---------------

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Frau Bettina Nußbaum, begründet den Antrag der SPD-Fraktion analog dem Antrag FR 138.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Antrag ihre Zustimmung erteilen werde. Weiter bittet er darum, dass der Gemeindevorstand einen Sachstandsbericht in der Dezembersitzung zu der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ und der Einrichtung von Nothilfeinseln für Kinder gibt.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher sagt dies zu.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, erklärt für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen die Zustimmung zu dem Antrag FR 138. Weiter regt er an, dass zu einer der nächsten Sitzungen des Familien-, Jugend-, Sport- und Sozialausschusses der Vorsitzende des Kinderschutzbundes Rheingau, Herr Udo Wesemüller, eingeladen wird, um über die Arbeit des Kinderschutzbundes zu berichten.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Andreas Scholl, erklärt in seiner Wortmeldung, dass die Einweihung des Platzes der Kinderrechte in Kiedrich weit über einen reinen symbolischen Akt hinausging. Der Anklang in der Bevölkerung anlässlich der Einweihung habe gezeigt, dass die Thematik der Kinderrechte einen hohen Stellenwert habe. Die Unterstützung des Kinderschutzbundes führe dies weiter vor Augen.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über den Antrag FR 138 abstimmen.

Beschluss:

1. Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Gemeinde Kiedrich Mitglied im Kinderschutzbund Rheingau wird.
2. Als Mitgliedsbeitrag werden 200,00 € pro Jahr zur Verfügung gestellt. Sollten die Haushaltsmittel nicht mehr im Haushalt 2022 zur Verfügung stehen, werden die Mittel in den Haushalt 2023 eingestellt und die Mitgliedschaft beginnt ab 2023.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, begründet für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den Antrag analog dem Antrag FR 141.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass die Zustimmung zu dem Antrag durch die CDU-Fraktion fraglich sei, da nicht klar sei, ob der Bürgermeister zu derartigen Gesprächen beauftragt werden kann.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt ebenfalls, dass die Frage nach der rechtlichen Möglichkeit eines solchen Gesprächsauftrages zu prüfen sei.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass von seiner Seite aus keine grundsätzlichen Bedenken bestünden, mit den Bürgermeistern der Stadt Eltville und der Gemeinde Schlangenbad in Kontakt zu treten und die Thematik Windenergie zu erörtern.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, formuliert wie folgt einen Änderungsantrag.

„Der **Gemeindevorstand** der Gemeinde Kiedrich soll mit den Bürgermeistern der Gemeinde Schlangenbad und der Stadt Eltville Kontakt aufnehmen und einen kommunikativen Austausch über die Nutzung des Windvorranggebiets 2-414g herbeiführen. Gegenstand des Gesprächs zwischen den Bürgermeistern sollen die ökologischen, ökonomischen und politischen Vor- und Nachteile sowie die Möglichkeiten der Nutzung sein. Der **Gemeindevorstand** der Gemeinde Kiedrich soll im Anschluss den Mitgliedern der Kiedricher Gemeindevertretung, ggf. auch in einer nichtöffentlichen Sitzung, über das Gespräch berichten“

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Michael Weis, erklärt für seine Fraktion das Einverständnis zu dem vorgetragenen Änderungsantrag.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion auf Basis des Antrages FR 141 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Kiedrich soll mit den Bürgermeistern der Gemeinde Schlangenbad und der Stadt Eltville Kontakt aufnehmen und einen kommunikativen Austausch über die Nutzung des Windvorranggebiets 2-414g herbeiführen. Gegenstand des Gesprächs zwischen den Bürgermeistern sollen die ökologischen, ökonomischen und politischen Vor- und Nachteile sowie die Möglichkeiten der Nutzung sein. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Kiedrich soll im Anschluss den Mitgliedern der Kiedricher Gemeindevertretung, ggf. auch in einer nichtöffentlichen Sitzung, über das Gespräch berichten

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Michael Weis, begründet den Antrag für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen analog dem Antrag FR 142.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt in seiner Wortmeldung, dass sich im Hinblick auf die Arbeitsbelastung der Verwaltung die Frage stellt, wie oft zu berichten sei.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass sich durch die Berichte zu dem LEADER-Prorammen keine zusätzlichen Belastungen ergeben.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über den Antrag FR 142 abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Informationen des Regionalmanagement, bezüglich Fördermöglichkeiten von Projekten, auch zusätzlich den Fraktionsvorsitzenden der in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Michael Weis, begründet den Antrag für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen analog dem Antrag FR 143.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher gibt hierzu eine Erklärung ab. Er führt aus, dass der Antrag FR 143 eng mit der geplanten Nutzung des Gebäudes „Alte Schule“ zusammen mit dem Erhart-Falckener-Platz als Wohnraum für Senioren zusammenhänge. Durch Faktoren wie die Kostensteigerung im Baugewerbe oder zu beachtende Abstandsflächen habe sich jedoch gezeigt, dass diese Nutzungsmöglichkeit nicht in Frage komme. Im Rahmen der Suche nach einer Möglichkeit, dennoch Wohnraum für Senioren zu schaffen, sei das derzeitige Bauhofgelände in den Focus gerückt. Nach einer Umsiedlung des gemeindlichen Bauhofes bestünde die Möglichkeit, auf dem Gelände bis zu drei Gebäude für Wohnzwecke zu bauen, wie erste Gespräche mit der Firma Molitor Immobilien und der Caritas Pflege und Wohnen GmbH ergeben haben. Denkbar sei ebenso eine Kooperation mit der Kommunalen Wohnungsbau (KWB). In diesem Gesamtzusammenhang steht die beabsichtigte Teilnahme am Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen, durch welches unter Betrachtung des vollständigen Gemeindegebietes eine bedarfsgerechte Entwicklung der Gemeinde Kiedrich unter Einbeziehung aller vorhandenen öffentlichen Örtlichkeiten, auch des Erhart-Falckener-Platzes, erfolgen soll. Aus diesem Grund bittet Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher darum, dass der Antrag FR 143 zunächst im Geschäftsgang verbleibt, bis die Dorfmoderation ihren Abschluss gefunden hat.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Michael Weis, erklärt für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen die Zustimmung.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, erklärt, dass der Antrag FR 143 somit weiter im Geschäftsgang verbleibt.

TOP 13 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kiedrich 2023 -Einbringung-

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher hält zur Einbringung des Haushaltes 2023 die Haushaltsrede.

TOP 14 Mitteilungen

Des Bürgermeisters Winfried Steinmacher

- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über die Einweihung des Platzes der Kinderrechte.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erinnert an die Bürgerversammlung am 16.11.2022 im Bürgerhaus zu der Thematik „Solarpark Hahnwaldwiese“.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über das G7 Treffen im Kloster Eberbach.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über die Planungen für die Seniorenweihnachtsfeier im Bürgerhaus
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert darüber, dass aus dem LEADER-Förderprogramm der Region Rheingau eine Fördersumme von 1,95 Mio. Euro zugesprochen worden ist.

Der Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt

- Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, gratuliert allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, die seit der letzten Sitzung ihren Geburtstag gefeiert haben. Dies sind:

Herr Hans-Peter Erkel
Herr Jürgen Scholz
Frau Anna Maria Linke-Diefenbach
Herr Andreas Scholl
Herr Erster Beigeordneter Rüdiger Wolf
Herr Beigeordneter Walter Steinebach
Herr Beigeordneter Josef Heinrich Bibo

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese mit dem Hinweis auf die **am 16.12.2022 um 18.00 Uhr** terminierte nächste Sitzung.

Kiedrich, den 14.11.2022

Für die Richtigkeit:

(Beate Schmidt)
Vorsitzende der
Gemeindevertretung

(Malsy)
Schriftführer